

GDT-Objektkatalog

© QMS Qualitätsring Medizinische Software e. V.

Düsseldorf, 2013

Version: 1.0

Release: 1.0

Freigabe: Freigegeben

Stand: 01.10.2013



Qualitätsring Medizinische Software

Version	1.0 Release 1.0 für GDT Datensatzbeschreibung V 3.0, Release 1.0
Autor	Ralf Franke
Editoren	Silke Hochheim, Ralf Franke
Beiträge von:	QMS Arbeitskreis BDT/GDT/LDT und zusätzliche Beiträge: Arzt & Praxis GmbH, Awinta GmbH, DGN Deutsches Gesundheitsnetz Service GmbH, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, ktbergerconsulting, medatixx GmbH & Co. KG, Reinhold Mainz
Status	Freigegeben
Freigegeben am / von	01.10.2013 / Qualitätsring Medizinische Software e.V.
Abgestimmt mit	Arbeitskreis GDT/BDT des QMS e.V.

Änderungshistorie:

Version	Datum	Geändert von	Änderungsgrund / Beschreibung
0.1	06.02.2012	Ralf Franke	Erstdokument
0.2	01.03.2012	Ralf Franke	Korrektur QMS e.V. Adresse
0.3	20.05.2012	Ralf Franke	Pflege Zuarbeit ktbergerconsulting
0.4	07.08.2012	Ralf Franke	Aktualisierung / Korrekturen
0.5	28.08.2012	Silke Hochheim	Redaktionelle Anpassung an neues QMS-Layout
1.0	15.10.2012	Ralf Franke	Erstellung Prerelease
1.0	31.01.2013	Ralf Franke	Redaktionelle Änderungen
1.0	15.06.2013	Ralf Franke	Redaktionelle Änderungen
1.0 Release 1.0	01.10.2013	Ralf Franke	Finale Version zur Veröffentlichung

Inhaltsverzeichnis

0. EINFÜHRUNG	4
1. OBJ KOPFDATEN	5
2. OBJ PATIENT	5
3. OBJ BASISDIAGNOSTIK	6
4. OBJ ANFORDERUNG	7
5. OBJ DAUERMEDIKAMENT	7
6. OBJ DAUERDIAGNOSE	7
7. OBJ VERSICHERTENKARTE	7
8. OBJ ÜBERWEISUNG	8
9. OBJ EINWEISUNG (MUSTER 2)	8
10. OBJ DIAGNOSE	9
11. OBJ ANHANG	9
12. OBJ LABORINFORMATION	9
13. OBJ LABORTTEST	9
14. OBJ RGEMPFÄNGER	10
15. OBJ LABORERGEBNIS	10
16. OBJ TERMINANFRAGE	11
17. OBJ SATZENDE	11
18. OBJ ARZTIDENTIFIKATION	11

0. Einführung

Der Qualitätsring Medizinische Software e.V. (QMS) erarbeitet in seinen Arbeitskreisen (BDT/GDT/LDT) die Grundlagen für einen einheitlichen Standard zum Datenaustausch von medizinischen (Patienten-)Daten. Alle drei Schnittstellen sind angelehnt an den sogenannten xDT-Standard.

(Siehe auch: Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung, www.zi-berlin.de und Kassenärztliche Bundesvereinigung, www.kbv.de)

Bei der Definition der GDT-Datensatzbeschreibung Version 3.01 mit den damit verbundenen inhaltlichen Erweiterungen auf Feldkennungsebene fiel auf, dass wiederkehrende Elemente (in Form von Feldkennungen aus den xDT-Datensatzbeschreibungen) zur Anwendung kommen.

Diese Elemente bestehen aus einer gleichbleibenden Abfolge von Feldkennungen, so dass es sich angeboten hat, jeweils ein entsprechendes Objekt zu definieren und in einem gemeinsam zu verwendenden Katalog zu publizieren.

Dieses Dokument listet die bereits gemeinsam erarbeiteten Objekte in einer gesamthaften Übersicht auf und versieht sie mit unterstützenden Kommentaren.

Zur eindeutigen Kennzeichnung eines Objektes wird dieses jeweils durch eine separate FK 8200 (ObjektIdent) spezifiziert.

Hinweis:

Diese Version des Objektkataloges bezieht sich auf die GDT Datensatzbeschreibung V 3.0, Release 1.0, die ebenfalls zum 01.10.2013 final durch den QMS freigegeben wurde und ist mit dieser entsprechend zu verwenden.

Es zeichnet sich ab, dass mit der Überarbeitung der Datensatzbeschreibungen zum Behandlungsdatenträger (BDT) und des Labordatenträgers (LDT) dieser GDT-Objektkatalog als Grundlage dienen wird.

Das Ziel des QMS in diesem Zusammenhang, ist die Vereinheitlichung des Objektkataloges für alle drei Teilbereiche des xDT.

Eine Fassung mit Geltungsbereich für BDT/GDT/LDT ist derzeit in der Kommentierungsphase. Bitte verfolgen Sie bei der Implementierung der jeweiligen Schnittstelle, welche Version des Objektkataloges in Verbindung mit der Datensatzbeschreibung zur Anwendung kommen muss. Der QMS wird die Abhängigkeiten entsprechend auf ihrer Homepage (www.qms-standards.de) pflegen und veröffentlichen.

In der Folge werden die einzelnen Objekte detailliert beschrieben.

1. Obj_Kopfdaten

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				Objektldent	M		Feldinhalt = „Obj_Kopfdaten“
8315	1				GDT-ID des Empfängers	K		
8316	1				GDT-ID des Senders	K		
9103	1				Datum der Erstellung	K		
9206	1				Verwendeter Zeichensatz	K		3=ISO8859-15 als erlaubter Zeichensatz
9218	1				Version GDT	M		
0102	1				Softwareverantwortlicher	K		
0103	1				Software	K		
0132	1				Release-Stand der Software	K		
8201	1				Objektldent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

2. Obj_Patient

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				Objektldent	M		Feldinhalt = „Obj_Patient“
3000	1				Patientennummer/Patientenkennung	M		Sofern ein Gerät nicht in der Lage ist, die Pat.Nr. zu übermitteln, ist der Wert 0 oder ein leerer Inhalt zu senden. Damit werden die Daten des aktuellen Patienten angefordert.
3100	1				Namenszusatz/Vorsatzwort des Patienten	K		z.B. Freiherr von
3101	1				Name des Patienten	M		
3102	1				Vorname des Patienten	M		
3103	1				Geburtsdatum des Patienten	M		TTMMJJJJ
3104	1				Titel des Patienten	K		
3105	1				Versichertennummer des Patienten	K		
3106	1				Wohnort des Patienten	K		PLZ ORT
3107	1				Straße des Patienten	K		Straße und Hausnummer
3108	1				Versichertenart	K		1 = Mitglied, 3 = Familienversicherter, 5 = Rentner
3110	1				Geschlecht des Patienten	K		0 = unbekannt, 1 = männlich, 2 = weiblich
3112	1				PLZ des Patienten	K		
3113	1				Wohnort des Patienten	K		
3114	1				Wohnsitzländercode	K		
3116	1				KV-Bereich	K		00 = Dummy bei eGK 01 = Schleswig-Holstein 02 = Hamburg 03 = Bremen 17 = Niedersachsen 20 = Westfalen-Lippe 38 = Nordrhein 46 = Hessen 47 = Koblenz 48 = Rheinhessen 49 = Pfalz 50 = Trier 51 = Rheinland-Pfalz 52 = Baden-Württemberg 55 = Nordbaden 60 = Südbaden 61 = Nord-Württemberg 62 = Süd-Württemberg 71 = Bayern 72 = Berlin 73 = Saarland 74 = KBV 78 = Mecklenburg-Vorpommern 83 = Brandenburg 88 = Sachsen-Anhalt 93 = Thüringen

3119	1				Versichertennummer eGK des Patienten	K		98 = Sachsen
3618	1				Mobiltelefonnummer des Patienten	K		01709988776
3619	1				Email-Adresse des Patienten	K		Hans-mustermann@freemailprovider.de
3626	n				Telefonnummer des Patienten	K		
3628	1				Muttersprache des Patienten	K		Suaheli
8201	1				ObjektIdent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

3. Obj_Basisdiagnostik

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung	
	1	2	3	4					
8200	1				ObjektIdent	M		Feldinhalt = "Obj_Basisdiagnostik"	
3622	1				Größe des Patienten	K		175.50	
3623	1				Gewicht des Patienten	K		99.50	
3654	n				Risikofaktoren	K		Raucher	
3656	n				Allergien	K		Neurodermitis	
3658	n				Unfälle	K		Motoradunfall	
3660	n				Operationen	K		Blinddarm	
3662	n				Anamnese	K		Frühgeburt	
3664	1				Anzahl Geburten	K		2	
3666	1				Anzahl Kinder	K		3	
3668	1				Anzahl Schwangerschaften	K		4	
3670	1				Dauertherapie	K		Schmerzpumpe	
3672	n				Kontrolltermine	K		01121993	
3678	n				Notfallkennzeichen	K		00 Allergien: Medikamente	01 Allergien: Insektenstiche
								02 Allergien: Lebensmittel	03 Allergien: inhalative Allergie
								04 Allergien: Kontaktallergie	05 Enkocrin: Diabetes
								06 Endokrin: Schilddrüsenerkrankung	07 Blut: Gerinnungsstörung / Macumar
								07 Blut: Abwehrdefekt	09 Blut: HIV positiv
								10 Blut: Gruppe 0	11 Blut: Gruppe A
								12 Blut: Gruppe B	13 Blut: Gruppe AB
								14 Blut: Rhesus positiv	15 Augen: Grüner Star
								16 Augen: Grauer Star	17 ZNS: Depression
								18 ZNS: Schlaganfall	19 ZNS: Krampfanfälle
								20 Lunge: Asthma / COPD	21 Herz: Herzklappenfehler
								22 Herz: Herzinfarkt / KHK	23 Herz: Herzrhythmusstörung
								24 Herz: Herzschrittmarker	25 Gefäße: Hypertonie
								26 Oberbauch: Hepatitis A/B/C	27 Oberbauch: Pankreatitis
								28 Oberbauch: Geschwüre Magen/Zwölffingerdarm	29 Urogenital: Nierenschwäche
								30 Urogenital: Dialyse	31 Knochen: Osteoporose
								32 Gelenke: Rheuma	33 Gelenke: Gicht
								34 Gelenke: Arthrose	35 Gelenke: Bandscheibenvorfall
								36 Sonstiges: Krebs	37 Sonstiges: Transplantation
								38 Sonstiges: Fehlendes Organ	39 Sonstiges: TEP (Total Endoprothese)
								40 Sonstiges: Narkoseprobleme	41 Sonstiges: Patientenverfügung
								42 Sonstiges: Spendererklärung	43 Sonstiges: Gehörlos
								44 Sonstiges: Blind	45 Sonstiges: Cave
								46 Service: Patientenstatus	47 Service: DMP
								48 bis 63 n/a	
3700	n				Bezeichnung der basisdiagnostischen Kategorie	K		Kardiovaskuläre Familienbelastung	
3701		1			Inhalt der basisdiagnostischen Kategorie	K		Ja	
8201	1				ObjektIdent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“	

4. Obj_Anforderung

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				ObjektIdent	M		Obj_Anforderung
6200	1				Tag der Erhebung von Behandlungsdaten	K		TTMMJJJJ Datum der anzuzeigenden Untersuchung
6201	1				Uhrzeit der Erhebung von Behandlungsdaten	K		HHMMSS Zeit (6stellig) der anzuzeigenden Untersuchung
8310	1				Anforderungs-Ident	M		
8314	1				Anforderungs-UID	M		
8402	1				Geräte und verfahrensspezifisches Kennfeld	m		Typ der angeforderten Untersuchung, z.B. EKG01
8410	1				Test-Ident	K		
8432	1				Abnahme-Datum	K		TTMMJJJJ Datum der anzuzeigenden Einzelmessung
8439	1				Abnahme-Zeit	K		HHMMSS Zeit (6stellig) der anzuzeigenden Einzelmessung
8201	1				ObjektIdent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

5. Obj_Dauermedikament

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				ObjektIdent	M		Obj_Dauermedikament
3651	n				Dauermedikament ab Datum	K		
3652		n			Dauermedikament	m		
0950			1		Pharmazentralnummer Dauermedikament	m		
0957			1		Darreichungsform Dauermedikament	k		
8201	1				ObjektIdent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

6. Obj_Dauerdiagnose

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				ObjektIdent	M		Obj_Dauerdiagnose
3649	n				Dauerdiagnose ab Datum	K		
3650		n			Dauerdiagnose	m		
3673		n			Dauerdiagnose ICD-Code	m		
3674			1		Diagnosesicherheit Dauerdiagnose	m		
3675			1		Seitenlokalisierung Dauerdiagnose	k		
3676			n		Diagnoseerläuterung Dauerdiagnose	k		
3677			n		Diagnoseausnahmetatbestand Dauerdiagnose	k		
8201	1				ObjektIdent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

7. Obj_Versichertenkarte

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				ObjektIdent	M		Obj_Versichertenkarte
2002	1				Name des Kostenträgers	m		
3004	1				Kartentyp/-generation	m		
3006	1				CDM Version	m		
4104	1				VKNR	m		

4106	1				Kostenträger-Abrechnungsbereich	m		
4109	1				Letzter Einlesetag der Versichertenkarte im Quartal	m		
4110	1				Bis-Datum der Gültigkeit	m		
4111	1				Krankenkassennummer (IK)	m		
4112	1				Versichertenstatus KVK	m		
4113	1				Statusergänzung / DMP-Kennzeichen	m		
4121	1				Gebührenordnung	m		
4122	1				Abrechnungsgebiet	m		
8201	1				Objektldent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

8. Obj_Überweisung

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				Objektldent	M		Obj_Überweisung
4202	1				Unfall, Unfallfolgen	K		
4203	1				Behandlung gem. § 116 b SGB V	K		
4204	1				Eingeschränkter Leistungsanspruch gem. § 18 Abs. 3aa SGB V	K		
4205	n				Auftrag	m		
4207	n				Diagnose / Verdachtsdiagnose	K		
4208	n				Befund / Medikation	K		
4209	1				Auftrag / Diagnose / Verdacht	m		
4217	1				(N)BSNR des Erstveranlassers	k		
4241		1			LANR lebenslange Arztnummer des Erstveranlassers	k		
4218	1				(N)BSNR des Überweisers	m		
4242		1			LANR lebenslange Arztnummer des Überweisers	m		
4219	1				Überweisung von anderen Ärzten	m		
4220	1				Überweisung an	m		
4221	1				Behandlungstyp	K		
4229	1				Ausnahmeindikation	k		
4231	1				Kontrolluntersuchung einer bekannten Infektion	K		
8201	1				Objektldent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

9. Obj_Einweisung (Muster 2)

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				Objektldent	M		Obj_Einweisung
4202	1				Unfall, Unfallfolgen			
4205	n				Auftrag			Fragestellung / Hinweise des Musters 2
4207	n				Diagnose / Verdachtsdiagnose			Diagnose des Muster 2
4208	n				Befund / Medikation			Bisherige Maßnahmen (z.B. Medikation) des Muster 2
4209	n				Auftrag / Diagnose / Verdacht			Untersuchungsergebnisse
4218	1				(N)BSNR des Überweisers			
4242		1			LANR lebenslange Arztnummer des Überweisers			
4237	1				Krankenhaus-Name			Nächsterreichbare, geeignete Krankenhäuser; auch Fachabteilung oder Name des Facharztes
8201	1				Objektldent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

10. Obj_Diagnose

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				ObjektIdent	M		Obj_Diagnose
6001	N				ICD-Code	m		
6003		1			Diagnosesicherheit	m		
6004		1			Seitenlokalisierung	k		
6006		n			Diagnoseerläuterung	k		
6008		n			Diagnoseausnahmetatbestand	m		
6205		1			Aktuelle Diagnose	k		
8201	1				ObjektIdent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

11. Obj_Anhang

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				ObjektIdent	M		Obj_Anhang
6302	N				Datei-Archivierungskennung	K		Kenner zur Klassifizierung der Daten
6303		1			Dateiformat	m	Falls 6302 vorhanden	Formatbeschreibung (z.B. PDF)
6304		1			Dateiinhalt	m	Falls 6302 vorhanden	Beschreibung, was unter der(n) nachfolgenden Adresse(n) (www-Adresse oder UNC-Pfad) zu finden ist.
6305		1			Verweis auf Datei	m	Falls 6302 vorhanden und kein 6329	Uniform Resource Locator (www-Adresse oder UNC-Pfad) z.B. \\FS1\TESTBILD1.PDF
6329		n			Inhalt der Datei als Base64-kodierte Anlage	m	Falls 6302 vorhanden und kein 6305	Der Inhalt des in 6305 adressierten Dokuments in Form von Base64-kodierten Zeilen (analog zur Anlage einer Email in Mime-Dokumenten).
8201	1				ObjektIdent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

12. Obj_Laborinformation

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				ObjektIdent	M		Obj_Laborinformation
8402	1				Geräte und verfahrensspezifisches Kennfeld	K		Typ der angeforderten Untersuchung, z.B. EKG01 (siehe Anhang B)
8403	1				Gebührenordnung	K		
8405	1				Patienteninformation	K		
8407	1				Geschlecht	K		
8201	1				ObjektIdent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

13. Obj_Labortest

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				ObjektIdent	M		Obj_Labortest
8410	1				Test-Ident	K		
8411	1				Testbezeichnung	K		
8412		1			Test-OID	K		Eindeutige Objekt-ID (OID) des Testidents. Verschiedene Labore verwenden unterschiedliche Kürzel. Für eine Labordatendarstellung (Verlauf) bei Laborwerten aus

								unterschiedlichen Laboren muss jedes Test-Ident mit einer OID eindeutig identifiziert werden können.
8413		1				Test-Gerät-UID	K	Eindeutige Untersuchungs-ID (UID), dient zur Rückführung auf Untersucher (Hersteller), das Gerät und den Zeitpunkt. Wird vom Gerät erzeugt.
8425	1					Budget-Frei		
8428	1					Probengefäß-Ident		Barcode Nummer als eindeutige Identifikation eines einzelnen Probencontainers / Probengefäßes (z.B. Röhrchen, Eppendorf-Hütchen). Muss nicht identisch sein mit dem Barcode des Anforderungs-Ident (Labor-Auftragsnummer).
8429	1					Probengefäß-Index		
8432	1					Abnahme-Datum	k	
8433	1					Abnahme-Zeit	k	
8501	1					Dringlichkeitsstatus	K	
8504	N					Medikamenteneinnahme zum Zeitpunkt der Probenentnahme	K	
8510	1					Schwangerschaft	K	
8511		1				Schwangerschaftsdauer	K	
8512	1					1. Tag des letzten Zyklus	K	
8201	1					ObjektIdent Ende	M	Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

14. Obj_RgEmpfänger

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				ObjektIdent	M		Obj_RgEmpfänger
8601	1				Name des Rechnungsempfängers	m		
8602	1				Titel, Vorname des Rechnungsempfängers	m		
8606	1				Wohnort des Rechnungsempfängers	m		
8607	1				Straße des Rechnungsempfängers	m		
8608	1				Kommentar/Aktenzeichen	k		
8609	1				Abrechnungstyp	M		K = Kassenpatient, P = Privatpatient, X = andere Rechnungsempfänger z.B. BG, E = Einsender, I = Igel, L = Laborgemeinschaft, S = Selektivvertrag mit Bereinigung
8610	1				Privattarif	m		
8615	1				Auftraggeber	K		
8201	1				ObjektIdent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

15. Obj_Laborergebnis

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				ObjektIdent	M		Obj_Laborergebnis
8410	N				Test-Ident	m		
8411	1				Testbezeichnung	K		
8412		1			Test-OID	K		
8413		1			Test-Gerät-UID	K		
8428		1			Probenmaterial-Ident	K		
8429		1			Probenmaterial-Index	K		
8430		1			Probenmaterial-Bezeichnung	K		
8431			n		Probenmaterial-Spezifikation	K		
8437		1			Einheit(en) für Datenstrom	m		
8438		n			Datenstrom	K		
8418		1			Teststatus	m		
8420		1			Ergebnis-Wert	K		

8421		1			Einheit	m		
8439		1			Abnahme-Zeit	K		
8460		1			Normalwert-Text	K		
8461		1			Normalwert untere Grenze	K		
8462		1			Normalwert obere Grenze	K		
8470		n			Anmerkung	K		
8480		n			Ergebnis-Text	K		
8201	1				Objektldent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

16. Obj_Terminanfrage

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				Objektldent	M		Obj_Terminanfrage
4200	1				Terminwunsch	M		
4205	N				Auftrag	K		Fragestellung / Hinweis
4207	N				Diagnose / Verdachtsdiagnose	K		Diagnose des Muster 2
4237	1				Krankenhaus-Name	K		Nächsterreichbare, geeignete Krankenhäuser; auch Fachabteilung oder Name des Facharztes
8201	1				Objektldent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

17. Obj_Satzende

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				Objektldent	M		Obj_Satzende
8202	1				Anzahl der übermittelten Objekte (ohne das Obj_Satzende)	M		5 Nutzobjekte in der Satzart übertragen
8201	1				Objektldent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“

18. Obj_Arztidentifikation

FK	Vorkommen				Bezeichnung der Feldinhalte	M/K	Bedingung	Erläuterung
	1	2	3	4				
8200	1				Objektldent	M		Obj_Arztidentifikation
0201	1				(N)BSNR	m		Betriebsstättennummer
0212	1				LANR	m		Lebenslange Arztnummer
8990	1				Signatur (Namenszeichen)	m		z.B. Dr. Huber
8201	1				Objektldent Ende	M		Enthält die Anzahl der übermittelten Felder inkl. der Felder „8200“ und „8201“